

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 41 (1915)  
**Heft:** 49

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Erkenne dich selbst!

Sucht die guten Eigenschaften,  
Die an seinem Menschen haften,  
Sich und andern zum Ergehen  
Einer recht ins Licht zu sehen,  
Brauchst du zu sehr dich nicht zu ereisern,  
Kritisch, spöttisch ihn zu begeifern,  
Gleich den Stab über ihn zu brechen,  
Von Einbildung, Ueberhebung zu sprechen,  
Ueber seine Eitelkeit zu zettern, [schmettern].  
Mit deiner Bescheidenheit ihn zu zer-  
Treibt es dir einer einmal zu bunt,  
Schau zum eigenen Herzensgrund:  
Prüf und erforsche das eigne Gewissen  
Und du wirst mir gestehen müssen:  
Ein jeder Mensch zu jeder Stift,  
Eine Stelle hat er, wo er sterblich ist.  
In diesem Punkt sind wir alle Sünder,  
Der eine mehr, der andere minder,  
Aber mit einer Pfauenfeder  
Schmücket am End aller Enden sich jeder  
Und man kann — vermagst du's, so sage:  
„Nein!“,  
Sogar eitel auf seine Bescheidenheit sein!

Arthur Zimmermann

## „Semper aliquid haeret“

Eine französische Zeitung schreibt: Es wäre behauptet worden, daß die Deutschen Gesangene vergiftet hätten, fügt jedoch hinzu: Wir glauben vorerst nicht, daß diese Behauptungen auf Tatsachen beruhen, wollen aber unseren Seinden hiermit Gelegenheit geben, sich zu rechtfertigen.

Einige österreichische Zeitungen haben dieses kauifische Verfahren so — praktisch gefunden, daß sie nicht umhin konnten, dem erhabenen Beispiel zu folgen. Bezuglich einer in der „Zürcher Zeitung“ veröffentlichten Korrespondenz, schreiben sie:

„Es wird allgemein behauptet, daß der in der „Zürcher Zeitung“ erschienene Artikel, wenn auch nicht von Herrn Bundesrichter X. verfaßt, so doch von ihm inspiriert ist. Wir schenken diesen Gerüchten natürlich keinen Glauben, möchten jedoch hiermit dem Herrn Bundesrichter Gelegenheit geben, sich zu rechtfertigen.“

Eine uns bekannte Käferschädel pflegte bei ihren Bekannten herumzulaufen und sich über einen angeblich interessanten Fall folgendermaßen zu äußern: „Sie wissen doch, die Amelie — die Tochter vom Zuckerbäcker, die ist leider — na, Sie wissen ja, was ich sagen will — hat in Genf natürlich „liebevolle Aufnahme“ gefun-

den — und soll in einigen Wochen — nun, Sie verstehen mich ja — —.“

Wir dagegen behaupten, daß diese Handlungsweise edel, menschenfreundlich und ehrlich ist, möchten aber hierdurch unseren Lesern Gelegenheit bieten, uns das Gegen-teil zu beweisen.

Jack Hamlin

## Polizei-Rapport

Bericht 11. o. 21. 14.

Der Rentner Huber, wohnhaft Zentrumstraße 38, 1. Stock, hat in der Nacht vom 28./29. November a. c. 1 Uhr, infofern ruhestörenden Lärm verursacht, als er seine Frau, seinen Hund, zwei Scheiben, eine Waschgarnitur, sowie einen Milchtopf zerstieg und die davon herrührenden Geräusche derart waren, daß die Nachtruhe der anwohnenden Bewohner des betreffenden Quartiers gestört wurde, sodaß von einem gesunden Schlaf keine Rede mehr sein konnte.

Der Wutausbruch ist entstanden, weil seine Frau behauptete, eine Freundin von ihr habe gesagt, es werde bald Frieden geben und daß in diesem Salle der Rentner Huber in schweren Vermögensverlust kommen würde, da er in Armeelieferungen macht.

Immerhin ist der Besagte zu büßen, da sein Verhalten ein sehr ärgererregendes war und daher nicht geduldet werden kann.

G. St.

## Altes Viertel

Nur Dohlen umreigen  
das gähnende, müde Tor.  
Voll Schmerz alter Geigen  
schwingt drüber im Geäst ein Lied,  
das ferne sich verlor.

Es plauscht ganz bedächtig  
ein Brunnen von Glück und Glanz,  
der Kirchturm gloht großmächtig  
und düster. Er umschattet schier  
die Häuser rund im Kranz.

Die stehn wie Kraubäsen  
so wundrig in buntem Wust  
und lauern an den Straßen,  
daß nur mit scheuem, zagen Schritt  
einhergeht Leid und Lust.

21. Conrad Ranftegg

OIOIO

Zum Danke für die ausgiebige Hülfe des deutschen Kaisers in der Türkei soll der Bosporus von nun an Bos Boruhs heißen.

## Nächtliche Straße

Schwarze Schatten starren den häusern entlang,  
Nur eine Laterne wirft mildes Licht,  
Und trennet das nächtliche Dunkel, durch das  
Kein Laut und kein Lärm der Menschen bricht.

Das Licht der Laterne lächelt und raunt:  
Zwei dunkle Gestalten halten sich lang,  
Ich seh' nicht ihr Antlitz, Auge und Mund,  
Ich höre nur einen seligen Klang.

J. Wiss-Schädel

## Weltverbesserer

Die vielen, die gerne schwächen, — Sie können sich heute ergehen — Und mit ihrem Hennenverstand — Retten das Vaterland. — Weil alles Geschwätz heut' bequem ist — Und der Offenlichkeit angenehm ist. — Treten sie auf und reden — Immitten blutiger Sehden. — Damit ihr Maul nicht verrostet — Und weil's auch weniger kostet, — Sich so als des Vaterlands Reiter — Preisen zu lassen von Freund und Feind. — Sie quaken wie Söhne im Sumpfe — Drauf los auf die dumme, stumpfe — Gemeinschaft von Gleichtümern — Und quaken vorne und hinten. — Es ist eine trostlose Heze, — Ein kraft- und saftlos Geschwätz, — Sie predigen, was zu tun sei — Und wie ihr Herzlein immun sei — Von unneutraler Gesinnung. — Es predigen von der Gewinnung — Der Jugend für ihre Ziele — Der Unberufenen viele — Und alle wollen sie lehren — Und alle wollen sie mehrern — Und haben doch nie das Verlangen, — Bei sich selber anzufangen. — Aus allen Winkeln und Ecken, — Aus allen bläbigen Verstecken, — Da kommen die Zöpfe und wackeln, — Und krächzen und krähen und gackeln, — Und überall kann man es lesen, — Es sei nur ein Mist gewesen, — Was wir bisher getan und geleistet — Und zu rühmen auch uns erdreistet. — Der Teufel hol' die Propheten — Und diese Kummerproleten. — Wir pfeifen auf dieses Gelichter, — Auf die ewigen Splitterrichter — Und fordern: halte das Maul! — Ist etwas im Lande faul, — So sind es in diesen Seiten — Die kleinen Eitelkeiten!

Helvetius

## So was ist ärgerlich

„Warum so erregt?“ fragte der Redakteur den Leiter des Anzeigen-Departements.

„Wie sollte ich nicht erregt sein?“ antwortete dieser, da haben diese Narren eine Anzeige, in der die Madame Soprano die Güte eines Mittels gegen Erkältung bestätigt, auf dieselbe Seite gesetzt, auf der die Nachricht steht, daß sie erkältet ist und heute Abend nicht singen kann.“ W. Sch.

## Vor Zapfenstreich

Ein biederer Landwehrmann macht sich eines Abends nach genossener Bettenschwere auf den Weg ins Quartier. Da begegnet ihm ein uniformierter Mann der Heilsarmee, welchen mit ihm ein Gespräch anknüpfte und dabei bemerkte, er sei auch ein Streiter und Soldat. „So, so,“ meinte unser Landwehrmann, „und by weller Division beschft au?“ — „Wir sind bei der himmlischen Division,“ entgegnete salbungsvoll der andere. — „Toz Chail,“ sagte dieser, „da häsch du aber en ebligvole Wäg i dyne Kaserne!...“ P.

## ORIENT-TEPPICHE

Auf Wunsch  
Auswahlsendung

Ausstellung

Oelgemälde bedeutender italien. Künstler!

Aussergewöhnlich günstige Preise

MAX WERBLOWSKI, Zürich 1, Bahnhofstr. 24, (Centralhof)

Parterre, Entresol, 1. Etage (Lift)

Spezial-Geschäft für Orient-Teppiche

Ausstellung

Bisheriger Inhaber der seit mehr als 15 Jahren gegründeten, best-

renommierten Firma

Mailand, Corso Vitt. Em. 4  
Rom, Corso Umberto 170Auf Wunsch  
Auswahlendung

# Theater, Variétés, Konzerte, Cafés

## Café Odeon

(Zürich)

Wenn die Theater ihre Schleusen auftun,  
will mancher Mann und mancher Kavalier  
zuweilen gern noch einen Kaffeekauf tun.  
Das Resultat davon: Man trifft ihn hier.

Sie unterhalten sich von vielen Dingen.  
Sie wissen, wie das Gräulein Emma spielt,  
wie ausgezeichnet die Tenöre singen  
und wer am meisten nach Applausen schielt.

Man kritisiert den Dichter und die Leitung,  
und wenn der Stoff der Diskussion zerrinnt,  
bestellt man eine objektive Zeitung,  
in welcher jeder General gewinnt.

Es naht die Stunde, da wir zwölf Uhr schreiben.  
Nun wird das Heimgehn erste Bürgerpflicht.  
Das heißt, am liebsten würde man noch bleiben:  
Doch ach, der Vogelsanger will es nicht.

## ZÜRICH

### Stadt-Theater

Samstag abends 8 Uhr: „Alt Heidelberg“, Schauspiel von W. Meyer-Förster. Sonntag nachmittag 3 Uhr: „Madame Butterfly“, Oper von G. Puccini. Abends 8 Uhr: „Orpheus in der Unterwelt“, Operette von J. Offenbach.

### Pfauen-Theater

Samstag abends 8 U.: „Soirée théâtrale, donnée par la Société des suisses romands. Sonntag abends 8 Uhr: „Komödie der Worte“, drei Einakter von A. Schnitzler.

### Corso-Theater

Direktion: L. A. Alvarez.

Vom 1. bis 15. Dezember 1915, täglich abends 8 Uhr: Gastspiel

### FREGGOLIA

in ihren Verwandlungs-Scetch.

Über 30 Charaktere und 100 Verwandlungen

Nachher das übrige sensationelle Programm

### Kleinkunstbühne „Bonbonnière“

Direktion: Eduard Trapp

Bahnhofstrasse 70-72 Telephon 6151  
Täglich von 8 $\frac{1}{2}$ -11 Uhr Vorstellung.  
Sonntags nachmittags 4 Uhr bei ermässigten Eintrittspreisen.  
Näheres siehe Plakate!

### Grand Café & Conditorei Odéon

#### Zürich

#### Vornehmstes Familien-Café am Platze

Eigene Wiener Conditorei

#### FIVE O'CLOCK TEA - AMERICAN DRINKS

Spezialität in Fruchteis, Bowlen u. Coupes - Feinste Original-Liköre - Reichhaltige Auswahl nur bester Flaschen- u. Champagnerweine - Pilsner Kaiserquell - Münchner Löwenbräu Bestellungen ausser Hause werden sorgfältigst ausgeführt

Telephon 1650

#### Billard-Akademie u. Spielsaal im ersten Stock

Tag und Nacht geöffnet

Inh.: Fritz Thalhauser

1421

### Rote und Blaue Radler

## ZUR KAUFLEUTEN

Diners — Soupers  
Restauration à la carte

Mit höfl. Empfehlung

ERNST BAER

### Grand Café Astoria, Zürich

Inhaber: Ed. Ringer

Größtes Caféhaus der Schweiz  
Täglich Nachmittag- und Abend-Konzerte  
Rendezvous-Ort aller Fremden.

### Sie essen im „METZGERBRÄU“ bei bescheidenen Preisen vorzüglich!

1403

Vegetarische Speisen täglich reiche Auswahl und schmackhaft zubereitet, leicht verdaulich, finden Sie in dem bekannten Restaurant

### „Thalysia“

Holbeinstr.-Seefeldstr. 19

(3 Min. v. Bellevue)

Grosses Lokal im Parterre, Separatzimmer im I. Stock.

### URANIABRÜCKE

Limmatquai 26

Jeden Mittwoch und Freitag

#### Grosse Extra - Konzerte

des Marcelli's Ensemble

1410

Neue Komödien und Ensembles Kirchhoff und Marcelli.

### Wiener-Café-Restaurant LUXEMBOURG

Früher Automat Limmatquai 22

Lieblingshaus des Fremdenverkehrs :: Täglich zwei Künstler-Konzerte

Reichhaltige Speisekarte :: Erstklassige Weine Luxemburgische und Wiener Küche.

Inh. Michel Beffort.

### Grand Café Splendid

Beatengasse 11

Nordisches Künstler - Orchester Axel Schüller aus Kopenhagen 4-6 $\frac{1}{2}$  und 8-11 Uhr

7 Billards, Kegelbahnen, vorzügliche Ventilation

Tägliche Spezialplatte

### Grand Café Eldorado

und Restaurant Espagnola, Talacker 50, Zürich 1

Neu renoviert! Täglich von 4-6 Uhr u. 8-11 Uhr: Erstklassige Künstler-Konzerte des berühmt. Prof. Giuseppe Celesti.

Von abends 6 Uhr an vorzügl. Spezialplatte zu Fr. 1.50

Eigene Konditorei. Fran'l. Körb & Sohn.

### Helvetia

Kasernenstr. 15  
Sihlbrücke

Empfehlenswertes gemütl. Café :: Treffpunkt der Turner 30 in- u. ausländ. Zeitungen :: 2 Billards :: Vereinssaal

Original Wiener-Küche

Jeden Samstag und Sonntag Konzert

## Wohin

geht man, um ein gutes und preiswertes Glas Wein zu trinken? Führe beste Spezialitäten in Grenache, alt u. Tischweine. 1433

Ricardo Soler

Nachfolger

Jos. Ballesta & Cie.  
Glockengasse 9, Zürich 1.

### Restaurant zum „Sternen“ Albisrieden

Angenehmer Spaziergang aus der Stadt.

Prima Rauchfleisch. Bauernschüblinge. Selbstgeräucherten Speck. Gute Landweine, Most und Löwenbräubier.

Höfl. empfiehlt sich

Aug. Frey.

### Besuchen Sie das Crèmerie - Restaurant

Münzgraben 1347

vis-à-vis Bellevue-Palais, Bern. 1339

### Besuchen Sie das Japanische Tearoom, Maulbeerstr. 11, Bern. 1339

Sämtliche

### Laubsäge-

Artikel  
Christbaumständer  
Schlittschuhe  
Komplette Laubsäge- und Werkzeugkästen

AD. BYLAND

Eisenwarenhandlung

### Rennweg 21, Zürich

Im Dezember Sonntag - Nachmittag geöffnet. 1429

### Pianos



am vorteilhaftesten im

Pianohaus

P. Jecklin Söhne

Ob. Hirschgasse 10

Zürich 1.

### Birnenweggen

Feinste Zürcher Spezialität.

Conditorei 1428

Heinrich Metzger

Badenerstrasse 46, z. St. Jakob.

erledigen prompt und billigst  
Gepäck- und sonstige Transporte Tel. 8339  
21 Schweizerg. 21

# Theater, Variétés, Konzerte, Cafés

## Café "Helvetia"

(Zürich)

Schluchzender Geigen jauchzender Sang  
jubelt dir lachend von weitem entgegen.  
Die Gäste machen die Ohren lang,  
teils lesen sie Stegemann, den Strategen.

Man interessiert sich auch teils für Tisch  
(das wechselt mit der Person und dem Tische),  
an einem andern, versteckteren Tisch  
freut sich ein Pärchen der flotten Witze.

Aus einem verborgenen Hintergrund,  
allwo sich verborgne Gespräche entfachen,  
hört man aus fröhlichem Mädchenmund  
vergnügtes Kichern und heiteres Lachen.

Die Geige singt und der Brummbaß brummt,  
die Räume durchrauschen Spende auf Spende.  
Und wenn die süße Musik verstummt,  
zertrümmert das Publikum seine Hände.

## Speck's Orient

Größtes und elegantes Lichtspiel-Theater.

Ab 1. Dezember 1915:

### Märtyrerin der Liebe

mit

Henny Porten

in der Hauptrolle. Ein Künstler-Drama in 3 Akten.

## Olympia-Kino

MERCATORIUM

Bahnhofstrasse 51, Eingang Pelikanstrasse

PROGRAMM vom 2. Dezember bis inkl. 8. Dezember

4 Akte!

4 Akte!

## Rocambol

und die Erbschaft des Grafen von  
Morfontan

2 Akte!

Neu für Zürich!

2 Akte!

## Charlot als

## Nachtbummler

(Charlot fait la bombe). Tolle Schlager-Komödie, gespielt  
von dem berühmten Komiker Charles Chaplin.

## Münchner Kindl

Langstrasse-Militärstrasse + + + Inh. G. Burkhardt  
Täglich Künstler-Konzerte + + Damenorchester Höhni  
Vorzügliche billige Küche

## Vegetarierheim Zürich

Sihlstrasse 26/28, vis-a-vis St. Annahof

Vegetarisches Restaurant

Täglich reiche Auswahl in vorzüglich zubereiteten  
Mehlspeisen und frischen Gemüsen. Menu à 1. —, 1.20,  
1.50 und à la Carte. Kaffee, Tee, Chocolade zu jeder  
Tageszeit.

1419

Inh. A. Hiltl

## Café, Konditorei

Limmatau 34, Mühlegasse Heinrich Schod  
Täglich frische, feinste Patisserie  
Erfrischungsraum

## Restaurant Bauernschänke

Kindermarkt 24, Zürich 1

Jeden Dienstag und Sonntag

1418

„: Frei-Konzert :“

ff. offene u. Flaschenweine :: Löwenbräu Dietikon: Hell u. dunkel  
Gute Speisen. Sich bestens empfehlend: A. Sieger-Sauter.

## Zigaretten

Qualitätsware! 1421

100 Stück	Fr. 1.25
100 Stück	Fr. 1.50
100 Stück	Fr. 2.—
100 Stück	Fr. 2.50

und höher.

## Geschenkpackungen Feldpost-Sendungen

in Zigaretten, Zigarren und Tabaken aller Art. — Prompte Bedienung. — Zur Vermeidung von Nachnahmespesen Voreinzahlung a. Postcheck-Konto V. 2584 erbeten. — Spezial-Offerte für Wiederverkäufer zu Diensten.

A. Bürge, Basel  
Falknerstrasse 13.

## Zahn-Ersatz

A. Hergert ZÜRICH  
Augustinergasse  
Zahnarzt  
Schmerzloses Zahnziehen ohne Betäubung  
Plombiren + Beste Zahnarbeit +

A. Friedrich  
Zürich  
Krammünsterstr. 21  
fertigt  
Stempel  
jeder Art

## Conditorei EGLI

Weinplatz

Gold. Medaille; Bern 1914

Zürich

Gegr. 1887

Neu umgebauter grosser Erfrischungs-Salon

## Variété Hirschen

Täglich Variété-Vorstellungen des beliebten

### Maxim-Ensemble

Direktion: E. Michel-Flamingo, Ara Bella neu für Zürich.

Matschich auf dem Drahtseil. Höfl. empfiehlt E. Nagler-Kaegi.

## Conditorei-Café

F. Honold-Herzog, Rennweg 53, Zürich

nächst Bahnhofstrasse.

Angenehmer Erfrischungsraum :: Spezialitäten in:

Feiner Patisserie, Pralinés, Eiscafé

## Café Zwingli

Rinder-Markt

Konzerte Franz Prettner

Freitag und Mittwoch

## Restaurant „Spiegelhof“

Spiegelgasse

1412

Konzerte der lustigen „Inntaler“.

Höfl. ladet ein

Hügli und Truppe.

## BASEL

## Alte Bayrische Bierhalle

zum Franziskaner

Steinenvorstadt 1a, Steinenberg 23 (Zentrum d. Stadt)

Bekannt gute Küche etc.

Emil Angst.

## Buchdruckerei

## Jean Frey

Zürich, Dianastraße



Wein- u. Speisen-Karten, Menus, Blocks, Flaschen-Etiquetten, Rechnungen, Konzertprogramme, Einladungs-Karten, Couverts, wirkungsvolle Plakate etc. etc.

# Theater, Variétés, Konzerte, Cafés

## Konzerthalle St. Clara

Clarastrasse 2, Basel

Täglich grosse Konzerte - Erstklassige Truppen- und Spezialitäten-Ensembles :: Mittag- und Abend-Essen Reiche Tages-Karte. Inhaber H. Thöny-Wälchi.

## Café-Restaurant „Casino“

Im Sommer grosse, gedeckte Terrasse - Täglich Konzert Beim Stadt-Theater und Heist-Museum. — Bes.: A. Clar.

## ST. GALLEN

### Grand Café Union-Platz

St. Gallen

Bahnhofstrasse

I. Stock im Café: Künstler-Konzerte

II. Stock: Erstklassiges Cabaret ::

## Bahnhof - Restaurant

### Buffet

Menus zu jeder Tageszeit zu Fr. 2.— bis 2.50  
Schweizer u. Münchner Biere

F. Seeger.

## Tonhalle St. Gallen

(Parterre-Saal)

Täglich Künstler-Konzerte  
Dir.: E. Beltramo, Prof. E. Tromben, Violinvirtuose

## Wiener-Café Neumann

St. Gallen

Oberer Graben 2

Rendez-vous der Fremden — Bier vom Fass — Reale Weine  
Grosse Auswahl In- und ausländischer Zeitungen

Das Informationsbureau

## WIMPF

Rennweg 28, Zürich 1, ist bekanntlich ein altes, geschätztes Vertrauensinstitut, dessen zahlreiche Kundenschaft längst ent-

## deckt

hat, dass bei seinen ausführlichen Berichten in bezug auf Ruf, Vorfahre, Charakter, Vermögen etc. über Privatpersonen im In- oder Ausland

## alles auf

gewissenhafter Nachforschung und strenger Wahrheit beruht.

## Männer-

leiden jed. Art behandl. diskr. mündl. u. briefl. Langjähr. Erfahr. Dr. med. Andrae, Arzt, Herisau, Wiesenstr. 402 N. Unw. Bahnhof. Sprechst. tägl. v. 9—3 Uhr, auch Sonntags. 1851

## Harn- u. Blasenleiden (Ausfluss)

Tausendfach bewährt sind die Santalol-Kapseln! Schnelle Erfolge. Fr. 3.—. Von ersten Spezialärzten täglich verordnet! Jede Kapsel enthält 0,25 reinst. ostind. Sandelöl und 0,25 Salol.

Versand nach auswärts.

Spezial-Laboratorium für Harn-Analysen: Jura-Apotheke Dr. A. Baecher & Co., Biel.

## Manicure — Pédicure

empfiehlt sich Else Bremser, Seegartenstr. 2, Parterre, Zürich.

## Sie erzielen Schönheit

mit der fettr. Crème Glorieuse gegen aufgesprungene Hände, rauhe Hant, vorzüglich anerkannt. Fr. 1.50 per Topf und 20 Rp. Porto.

## Hühneraugen verschwinden sicher!

schmerzl., giftfrei. Tinktur Véra. Fr. 1.20 und 20 Rp. Porto.

A. Aeberli, Schaffhauserstr. 114, Zürich 6. — Viele Dankesbriefen.

## Alle Männer

die infolge schlechter Jugendgewohnheiten, Ausschreitungen u. dgl. an dem Schwinden ihrer besten Kraft zu leiden haben, wollen keinesfalls versäumen, die lichtvollen und aufläkkrigen Schriften eines Nervenarztes über Ursachen, Folgen u. Aussichten auf Heilung der Nervenschwäche zu lesen. Illustriert, neu bearbeitet. Zu beziehen für Fr. 1.50 in Briefmarken von Dr. Rumens Heilanstalt, Genf 477.

## Personal

jeder Art findet man am sichersten durch ein Inserat in der

Schweizer Wochen-Zeitung in Zürich

Schweizerfirma!

# 1914-1915

Bei diesen getrübten Zeiten ist es empfehlenswert, ja sogar nötig, sich einige gemütliche Unterhaltungen zu verschaffen.

Wir offerieren das Nötige jedermann, und alle Verhältnisse berücksichtigend in der Stadt und auf dem Lande, in der Form unseres prächtigen Phonographen „Jupiter“, Modell 1914—1915, mit oder ohne Trichter, schön, solid gebaut, aus lackiertem Eichenholz von 42 cm Länge, 36 cm Breite und 18 cm Höhe, und feinem, geräuschlos gehendem, mit allen technischen Neuheiten ausgestattetem Werk.

Sie werden eine wahre Freude haben, werte Leser und Leserinnen, wenn Sie sehen, dass Sie um nichts, d. h. absolut gratis, diesen wunderbaren Apparat erhalten werden, dadurch, dass Sie die komplette Kollektion von 50 Stücken auf 25 grossen Doppelplatten „Jupiter“ von uns beziehen zum Preise von Fr. 4.—, also total Fr. 100.— gegen Barzahlung oder Fr. 110.— bei monatlichen Raten von Fr. 5.—.

Überdies gestatten wir ausnahmsweise allen unsern Abnehmern obiger Zusammenstellung, alle erscheinenden Neuheiten, sowie die andern Ihnen gefallenden Nummern des Kataloges zum Preise von Fr. 2.50 anstatt Fr. 4.— zu beanspruchen.

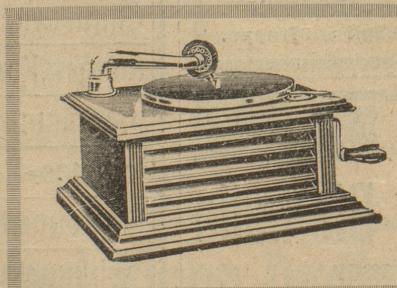
Spezialgeschäft für Phonographen, Generaldepot für ein gros und détail aller Systeme und Marken „Jupiter“, Pathé, Grammophon, Edison.

Kataloge auf Verlangen gratis.

Reparaturwerkstätte im Hause.

## Grands Magasins „Au Jupiter“

131 Rue du Rhône 131, Genf.



Opern, Komischen Opern, Liedern, Tänzen: Walzer, Polkas, Mazurkas, Schottisch, Quadrilles, Tango, Maxies, Boston, One-Step.

Wir liefern Ihnen diese hübsche Zusammenstellung mit dem Phonographen 8 Tage auf Probe.

Wollen Sie untenstehenden Bestellschein gefl. ausfüllen und uns denselben sofort übermachen.

Das Gesamtverzeichnis der Platten versenden wir auf Verlangen gratis.

## Grands Magasins „Au Jupiter“

131 Rue du Rhône, Genf.

P. P.

Senden Sie mir gefl. 8 Tage auf Probe Ihre Kollektion von 50 Stücken auf 25 Doppelplatten im Preise von Fr. 110.—\*, zahlbar in monatlichen Raten von Fr. 5.—, oder Fr. 100.—\* bar, gegen Nachnahme mit dem Gratis-Apparat „Jupiter“. Sollte ich Ihnen denselben innerhalb 8 Tagen nicht franko retourniert haben, so werde ich ihn behalten.

Name u. Vorname

Profession oder Stand

Adresse

Ort

Kanton

\*) Nichtgewünschtes gefl. streichen.